

## Quellen zu den Gemeinden Witten und Witten-Annen in unseren Kirchen-Zeitschriften

### aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 77 v. Jan. 1902, S. 6:

Am Sonntag, den 29. Dez. [1901], hielt der Apostel [Niehaus] des Morgens Gottesdienst in Velbert, wo 10 Leb. durch die Versiegelung der Gemeinde einverleibt wurden. Am Sonntag Nachmittag hielt der Apostel den Gottesdienst in Elberfeld, wo von allen Seiten die Glieder zahlreich zusammengeströmt waren. Es war ein sehr gesegneter Dienst. Es wurden aus den Orten Schwelm, Solingen, Aprath, Elberfeld u.s.w. 52 Leb. durch die Versiegelung der Gemeinde einverleibt.

Des folgenden Tags [30.12.1901] war Dienst in Vörde, wo 18 Leb. versiegelt wurden und Abends war Gottesdienst in Hohenlimburg, wo 19 Leb. durch die Versiegelung der Gemeinde einverleibt wurden.

Des folgenden Tages [31.12.1901] besuchte der Apostel [Niehaus] *W. bei Annen*, wo ein kurzer Dienst gehalten, und 11 Leb. versiegelt wurden. Von hier fuhr der Apostel nach Barop, wo derselbe im Segen wirkte, daselbst wurden 12 Leb. versiegelt.

Abends hielt der Apostel Gottesdienst in Dortmund, wo 21 Leb. durch die Versiegelung der Gemeinde einverleibt wurden, sodaß zusammen auf dieser Reise 160 Leb. versiegelt wurden.

---

### aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 94 v. Juni 1903, S. 7:

Am 9. Mai [1903] traf der Apostel Niehaus mit dem Ap. Bornemann und mehreren Brüdern in Unna ein, wo des Abends Gottesdienst gehalten wurde, wo der Segen und die Freude groß war. Es wurden daselbst 15 Leb. versiegelt und 1 Unterd. eingesetzt.

Des folgenden Tages [So., 10.05.1903] war des Morgens Gottesdienst in Dortmund, wo der l. Apostel in dem vollgedrängten Saale mit einem Begrüßungsliede bewillkommt wurde, dann einen sehr gesegneten Gottesdienst hielt, wo aber allen die Pforte sehr enge gemacht wurde. Es wurden hier 32 Leb. versiegelt und 1 Gemeindeältester und 1 Pr. eingesetzt.

Von Dortmund fuhren wir nach Barop, wo ein kurzer Gottesdienst gehalten wurde, wo 10 Leb. versiegelt wurden.

Um 5 Uhr begann der Gottesdienst in Hagen, wo nicht allein die Gemeinde aus Hagen zahlreich versammelt war, sondern auch noch viele aus der Umgegend, sodaß das große Lokal Wohl mit 800 Verlangenden besetzt war, die auf den Segen warteten. Es war denn auch ein herrlicher gesegneter Dienst. Es wurden hier ca. 40 Leb. versiegelt und ca. 92 Entschl.

Des folgenden Tages [Mo., 11.05.1903] war noch abends Gottesdienst in *Witten*, wo auch durch den l. Apostel noch ein reicher Segen gewirkt wurde; daselbst wurden 6 Leb. versiegelt. Im ganzen wurden auf diesen Reisen versiegelt 103 Leb.

---

### aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 103 v. Febr. 1904, S. 8

Durch den Apostel Niehaus wurden in diesem Monat [Jan. 1904] 7 Lebende in Bielefeld versiegelt. Der Apostel Bornemann besuchte im Auftrage des l. Apostels Niehaus mehrere Gemeinden, u. a. *Witten*, Holzwickede, wo 14 Leb. versiegelt wurden, im übrigen wurde an allen Orten der Acker neu bereitet und gesäet. Die Ernte kommt.

**aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 105 v. April 1904, S. 5**

Am 12. März bereisten die Apostel Niehaus und Bornemann die Gemeinden Unna, Hagen, Iserlohn, Altena, Lüdenscheid, *Witten* und Vörde, wo an allen Orten die Geister besiegt wurden. .... So wurden auch auf dieser Reise die Befestigungen des Feindes zerstört, und die Gemeinden gestärkt und befestigt. Es wurden auf dieser Reise 106 Lebende versiegelt und ca. 500 Entschl., 1 Pr., 3 Diakone und 3 Unterdiakone eingesetzt.

**aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 114 v. Jan. 1905, S. 6:**

Die Apostel Niehaus und Bornemann bereisten im verflossenen Monat [Dez. 1904] die Gemeinden Unna, Holzwickede, Dortmund, Barop, *Witten*, Kamen usw. Auf dieser Reise wurden 154 Leb. versiegelt, 1 Diak.. 2 Unterd., 1 Thürhüter eingesetzt.

Im ersten gedruckten „**Adreß-Buch der Apostolischen Gemeinden und deren Vorsteher und Kirchenlokale von 1905**“ (hrsg. v. STA H. Niehaus im Mai 1905) steht auf Seite 4 unter „Bezirk Dortmund“:

Ort	Lokal	Name u. Wohnung des Vorstehers	Gottesdienste
Barop	bei G. Breidenstein	G. Breidenstein dasselbst	So. vm 10 So. nm 4
Annen	./.	von Barop bedient	./.

**aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 119 v. Juni 1905, S. 5:**

Der Apostel Bornemann wirkte im Auftrage seines Senders und Apostels am 7. Mai [1905] in Lüdenscheid, wo 2 Leb. versiegelt wurden. In Altena wurden durch denselben 5 Leb. versiegelt.

Am 9. - 10. Mai wirkte derselbe im Segen in Lütchendorf (sic!), wo 10 Leb. versiegelt wurden, am folgenden Tage in Barop, wo 16 Leb. versiegelt wurden.

Am 16. - 17. Mai war der Apostel Bornemann in Lünen, wo 19 Leb. versiegelt wurden, desselben Tages in Brakel, wo der Acker gepflügt und besät wurde.

Des folgenden Tages [Do., 18.05.1905] wurden durch denselben in *Witten* 18 Leb. versiegelt. Zus. 70 Leb.

**aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 125 v. Dez. 1905, S. 4:**

Durch den Apostel Niehaus wurden 13 Leb. in Bielefeld, und 6 Leb. in Herford versiegelt. Vom 19. - 22. November [1905] besuchte der Apostel Niehaus unter Mithilfe des Apostels Bornemann die Gemeinden Hamm, Dortmund, Herne, Herten, Bochum, Gelsenkirchen, Essen und Hagen. An allen Orten war der Segen groß. Es wurden auf dieser Reise 448 Leb. versiegelt, 1 Pr., 7 Diak., 5 Unterd. eingesetzt.

Durch den Apostel Bornemann wurden in den Gemeinden Iserlohn, Altena, Holzwickede und *Witten* 34 Leb. versiegelt.

---

---

**aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 134 v. Sept. 1906, S. 8**

In *Witten* ist Lokal und Wohnung des Pr. Homburg jetzt Königsplatz 33.

---

---

**aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 135 v. Okt. 1906, S. 5:**

Der Stammapostel Niehaus war u. a. in Halberstadt, und auch in Iserlohn, die Segenstaten stehen in aller Herzen. Der Apostel Bornemann besuchte [im Sept. 1906] Lüdenscheid, Hagen, Dortmund, Barop, *Witten*.

---

---

**aus: Der Herold. Beilage zu „Wächterstimmen aus Ephraim“; Nr. 135 v. Okt. 1906, S. 5:**

Der Apostel Bornemann wirkte [im Okt. 1906] außer Iserlohn in den Gemeinden Hagen, Dortmund, Lütgendortmund, Barop, *Witten*, Kamen. Es wurden durch denselben 165 Leb. versiegelt.

---

---

Im „**Adreß-Buch der Neuapostol. Gemeinden und deren Vorsteher und Kirchenlokale von 1908**“ (hrsg. im **Jan 1908** von STA H. Niehaus) steht unter „Bezirk Hagen“:

Ort:	<i>Witten</i>
Lokal:	Königsplatz 35
Name u. Wohnung des Vorstehers:	R. Homburg daselbst
Gottesdienst:	So. vorm. 9½; So. nachm. 4; Do. abends: 8½

(im folgenden Adreß-Buch vom **Juni 1909** stehen dieselben Angaben!)

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 15. Jg. Nr. 25 v. 20.06.1909 (S. 135):**

Am 2. [Pfingst-]Festtage [Mo., 31.05.1909] war der liebe Stammapostel in Bochum, wo uns derselbe auf ein großes Totenfeld führte, was voller Totengebeine lag, dann richtete der liebe Gott durch den gesandten Mund auch an uns die Frage, wie einst an Hesekiel: Du Menschenkind, meinst du auch, daß diese Totengebeine nochmals lebendig werden-, also, daß das scheinbar Unmögliche doch möglich gemacht werden kann? Es war ein großer Segen, den der liebe Stammapostel erarbeitete. In diesen Tagen sind 160 Seelen versiegelt. Am Abend desselbigen Tages war noch Gottesdienst in *Witten*, damit wurde die Reise abgeschlossen.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 15. Jg. Nr. 49 v. 05.12.1909 (S. 259):**

Der liebe Apostel Bornemann hielt des Abends [So., 14.11.1909] Gottesdienst in *Witten*, wo derselbe im reichen Segen wirkte und 10 Seelen versiegelte.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 17. Jg. Nr. 8 v. 19.02.1911 (S. 39):**

Am Sonntag, 29. Januar [1911] besuchte der Apostel Bornemann die Gemeinden *Witten* und *Wetter*, wo derselbe in freudigem Geiste arbeitete. 17 Seelen empfangen die Versiegelung; ein Priester und ein U.-D. eingesetzt.

---

---

Im „**Adreß-Buch der Neuapostolischen Gemeinde. Verzeichnis der Gemeinden, Vorsteher und Kirchenlokale von 1913**“ (hrsg. im März 1912 von STA H. Niehaus) steht unter „Bezirk Hagen“:

Ort: *Witten-Ruhr*  
Lokal: Königsplatz 35  
Vorsteher: C. Schüßler, Wiedeistr. 37  
Gottesdienste: So. vorm. 9½; So. nachm. 4; Do. abends 8½

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 18. Jg. Nr. 28 v. 07.07.1912 (S. 162):**

Adreßbuch-Änderungen.  
15. *Witten-Ruhr*. Vorsteher wohnt in Hattingen, Feldstr. 8.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 18. Jg. Nr. 30 v. 21.07.1912 (S. 172):**

Adreßbuch-Änderungen.  
15. *Witten-Ruhr*. Vorsteher: K. Schüßler, Wiedeistr. 37.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 18. Jg. Nr. 32 v. 04.08.1912 (S. 183):**

Bielefeld. Der Apostel Bornemann hielt im Monat Juni [1912] außer in Iserlohn noch Gottesdienst in *Witten*, wo von ihm 10 Seelen versiegelt wurden. Weiter besuchte derselbe auch die Gemeinde Hagen.

Am 14. Juni hielt er Gottesdienst in Asseln, wo 28 Seelen der Gemeinde einverleibt wurden. So besuchte der Apostel auch Holzwickede und wirkte daselbst großen Segen. Gottes Gnade bewahre die Segensarbeit zur Freude der Herzen.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 19. Jg. Nr. 45 v. 09.11.1913 (S. 247):**

Am 12. Oktober besuchte der Stammapostel in Begleitung des Apostels Schlaphoff die Gemeinden in Osnabrück, Münster und Hamm.

An diesen Orten wurden 45 Seelen versiegelt. Der Apostel Bornemann besuchte an demselben Tage [So., 12.10.1913] die Gemeinden *Witten* und Asseln, wo durch denselben 15 Seelen versiegelt und 1 Diak. eingesetzt wurde.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 21. Jg. Nr. 5 v. 31.01.1915 (S. 32):**

Gedächtnistafel gefallener apostolischer Krieger

94. Landwehrmann Johannes Jäckel aus *Witten-Ruhr*, 29 Jahre alt, Landw.-Inf.-Regt. No. 46, 10. Komp., am 31. Dezember 1914 seinen Verletzungen im Feldlazarett zu Czoskow erlegen.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 21. Jg. Nr. 28 v. 11.07.1915 (S. 190):**

Gedächtnistafel gefallener apostolischer Krieger

271. Gefr. der Res. Paul Schüßler aus *Witten*, 27 Jahre alt, 5. Komp. II. Garde-Regt. zu Fuß, am 5. Mai 1915 durch Kopfschuß in Gorlice.

---

---

**aus: Verordnungsblatt für die Ämter, Nr. 13 v. Dez. 1915 (S. 1)**

Adreßbuchveränderungen:

18. Vorsteher: Fritz Brodowski, *Witten-Ruhr*, Breitestr. 39

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 24. Jg. Nr. 48 v. 24.11.1918 (S. 168):**

Gedächtnis der Entschlafenen

18. Oktober [1918] Br. Wilhelm Schulte in *Witten-Ruhr*, 37 Jahre alt.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 25. Jg. Nr. 3 v. 19.01.1919 (S. 12):**

Gedächtnis der Entschlafenen

25. November [1918] Br. Wilhelm Rabe in *Witten-Ruhr*, 64 Jahre alt.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 25. Jg. Nr. 5 v. 02.02.1919 (S. 20):**

Gedächtnis der Entschlafenen

16. Dezember [1918] Br. Heinrich Kötting in *Witten*, 56 Jahre alt.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 26. Jg. Nr. 5 v. 01.02.1920 (S. 20):**

Entschlafene Gemeindeglieder

16. Dezember [1919] Schw. Katharina Wetter in *Witten a.d. Ruhr*, 54 Jahre alt.

---

---

**aus: Neuapostolische Rundschau, 26. Jg. Nr. 17 v. 25.04.1920 (S. 72):**

Totengedächtnisse - Entschlafene Gemeindeglieder

06. März [1920] Schw. Johannette Schüßler in *Witten a.d. Ruhr*, 63 Jahre alt.

---

---

**aus: Wächterstimme aus Zion, 27. Jg. Nr. 26 v. 19.06.1921 (S. 224):**

Unsere lieben Heimgegangenen

7. Mai [1921] Schwester Lydia Conrad, Witten a.d.R., 23 Jahre alt

---

**aus: Sei getreu bis in den Tod (Amtsblatt), 7. Jg. Nr. 17 v. 01.09.1927 (S. 72):**

Adressen-Änderungen.

66 Witten: Kirchlokal Gerichtsstraße 38a, altes Amtsgericht.

Gottesdienste Sonntag vorm. 9½ Uhr, nachm. 4 Uhr; Mittwoch abends 8 Uhr.

---

**aus: Unsere Familie, 1. Jg. Nr. 9 v. 01.04.1934 (S. 378):**

Ein Dreiundneunzigjähriger - Der Hirte Dietrich Jielberg erzählt: [der richtige Name lautet Dietrich Jüllberg]

Meine Heimat- und Vaterstadt ist Iserlohn in Westfalen. Geboren wurde ich .... am 11. September 1812. Es war im Jahre 1887, anlässlich der Trauung des jetzt verstorbenen Bischofs Dissel (Duisburg/Ruhrort), bei der ich als Trauzeuge fungierte, als ich die neupostolische Gemeinde kennenlernte. Noch im selben Jahre durfte ich aus der Hand des Apostels Menkhoff (Bielefeld) die heilige Versiegelung hinnehmen. Die Iserlohner Gemeinde zählte damals an die zwanzig Seelen. Die Gottesdienste wurden in der Wohnung des damaligen Evangelisten, späteren und heute selig entschlafenen Apostels Bornemann abgehalten. Aus dieser kleinen Gemeinde sind dem neupostolischen Werke treue Glaubensstreiter erwachsen, wie: Apostel Bornemann, Apostel Dietz (Australien), Apostel Hartmann, Apostel Magney, Apostel Mierau (Amerika), Bischof Werth, Bischof Dissel, Ältester Nikolaus, Ältester Kaiser und viele andere treue Knechte und Kinder Gottes. Kein Wunder, daß diese neupostolische Muttergemeinde, die heute über 600 Seelen zählt, ganz Westfalen bald mit Tochtergemeinden beschenkte. Meiner Ehe entsprossen zehn Kinder, welche bis auf zwei alle verstorben sind. Seit 32 Jahren bin ich nun Witwer, durch einen Sterbefall in der Familie kam ich von Iserlohn nach Witten/Ruhr zu meiner jüngsten Tochter, welche 54 Jahre alt ist. Volle 61 Jahre war ich ununterbrochen bei der Firma Wiemer-Söhne, Metallwarenfabrik, Iserlohn, als Drehermeister tätig. So habe ich 45 Jahre der Welt gedient, 47 Jahre diene ich jetzt dem Herrn und freue mich, daß ich noch die schönen Gottesdienste besuchen kann. Dietrich Jielberg. Jielberg war bis zu seinem 86. Lebensjahre Bezirks-Hirte von Iserlohn, heute trägt er sein Amt noch ehrenhalber und dient noch ab und zu am Altar. Für besondere Verdienste um den Staat ist ihm vom Kaiser Wilhelm II. die Verdienstmedaille verliehen worden.

---

**aus: Unsere Familie, 3. Jg. Nr. 11 v. 05.06.1936 (S. 477):**

Geschw. Brochhagen aus Witten (Ruhr) feierten im Kreise ihrer Kinder Enkel und Urenkel das Fest der Goldenen Hochzeit. Sie sind seit 1908 neupostolisch. - Photo: W. Köster

---

**aus: Unsere Familie, 5. Jg. Nr. 13 v. 05.07.1938 (S. 517):**

Suche für meinen gut erz. 9jähr. Knab. angen. 6wöchentl. Ferienaufenth.  
Zuschr. m. Preis zu richten an Chr. Schüssler, *Witten/Ruhr*, Steinstraße 24.

---

---

**aus: Unsere Familie, 11. Jg. Nr. 12 v. 20.06.1951 (S. 278):**

Unser Bilderbogen:

Geschw. Joseph Brochhagen (89) und Klara, geb. Schmitz, 84 Jahre alt, Gem. *Witten-Ruhr*,  
feierten „Eiserne Hochzeit“

---

---

**aus: Unsere Familie, 22. Jg. Nr. 17 v. 05.09.1962 (S. 476)**

Suchanzeige Ostpreußen!

Wir suchen unseren Vater Erich Wichert, geb. 23. 10. 1909, der bis zur Vertreibung in Ost-  
preußen im Priesteramt in Mehrungen stand. Geschwister, die über seinen Verbleib etwas  
wissen, bitten wir um Auskunft.

Harry Wichert, *Witten/Ruhr*, Billerbeckstraße 70 a.

---

---

**aus: Unsere Familie, 23. Jg. Nr. 12 v. 20.06.1963 (S. 319):**

Unser Bilderbogen:

Schw. L. Schüssler (86), Gem. *Witten*

---

---

**aus: Unsere Familie, 23. Jg. Nr. 18 v. 20.09.1963 (S. 487):**

Unser Bilderbogen:

Br. Josef Bruchhagen, Gem. *Witten-Annen*, 101 Jahre alt

---

---

**aus: Unsere Familie, 30. Jg. Nr. 6 v. 20.03.1970 (S. 151):**

Unser Bilderbogen:

Br. Jakob Stein (80), Gem. *Witten*

---

---

**aus: Unsere Familie, 34. Jg. Nr. 4 v. 20.02.1974 (S. 95):**

Unser Bilderbogen:

Schw. Amalie Grewe (81), Gem. Essen-Stoppenberg,  
fr. Schonnebeck, *Witten* und Oer-Erkenschwick

---

---

**aus: Unsere Familie, 35. Jg. Nr. 13 v. 05.07.1975 (S. 348):**

Unser Bilderbogen:

Schw. Emmi Lübeck (80), Gem. *Witten* (Ruhr)  
Schw. Emma Bettmann (82), Gem. *Witten* (Ruhr)  
Br. Rudolf Malmin (91), Gem. *Witten* (Ruhr)

---

---

**aus: Unsere Familie, 36. Jg. Nr. 19 v. 05.10.1976 (S. 529):**

Aus den Familien

Am 19. Juni 1976 entschlief unser Großvater Wilhelm Dreier im Alter von 86 Jahren.  
Er ist uns voraufgegangen. Für die liebevolle Anteilnahme sagen wir dem Vorsteher und den  
Geschwistern der Gemeinde Berlin-Marienfelde unseren herzlichen Dank.  
Im Namen der Angehörigen  
Siegmond Dreier, Trautenrother Weg 2, 5810 *Witten*

---

---

**aus: Unsere Familie, 37. Jg. Nr. 11 v. 05.06.1977 (S. 292):**

Unser Bilderbogen:

Geschw. Johann u. Antonia Klausewitz, Gem. *Witten* (Ruhr),  
fr. Dinslaken u. Bocholt, Goldene Hochzeit

---

---

**aus: Unsere Familie, 39. Jg. Nr. 12 v. 20.06.1979 (S. 322):**

Unser Bilderbogen:

Schw. Anna Gehrman (94), Gem. *Witten* (Ruhr)  
Schw. Emmi Lübeck (85), Gem. *Witten* (Ruhr)  
Schw. Berta Wilhelm (85), Gem. *Witten* (Ruhr)  
Br. Adolf Kulling (80), Gem. *Witten* (Ruhr)  
Geschw. Rudolf u. Emilie Reschke, Gem. *Witten* (Ruhr), Goldene Hochzeit

---

---

**aus: Unsere Familie, 41. Jg. Nr. 3 v. 05.02.1981 (S. 70):**

Unser Bilderbogen:

Schw. Wladislawa Gerhard (80), Gem. *Witten* (Ruhr)  
Schw. Helene Romanowski (80), Gem. *Witten* (Ruhr)  
Schw. Dora Zülch (80), Gem. *Witten* (Ruhr)

---

---

**aus: Unsere Familie, 45. Jg. Nr. 21 v. 05.11.1985 (S. 575):**

Unser Bilderbogen:

A Hirschberg (90), Gem. *Witten-Annem*

---

---

**aus: Unsere Familie, 45. Jg. Nr. 24 v. 20.12.1985 (S. 660):**

Unser Bilderbogen:

Geschw. Schulz, Ennepetal-Milspe, fr. Husum u. *Witten*, Goldene Hochzeit

---

---